



*Genau darin besteht die Heiligkeit:
Kampf um Treue, solange wir leben,
und freudige Annahme des Willens Gottes,
wenn es ums Sterben geht.*
(hl. Josefmaria Escrivá)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat

Josef Arquer

Dr. theol.

* 3. Dezember 1930 in Badalona (Spanien)

† 8. April 2018 in Berlin

nach einem langen, aufopferungsvollen Leben, liebevoll zu Hause umsorgt
und gestärkt mit den Sakramenten der Katholischen Kirche zu sich in die
Ewigkeit gerufen.

Nach seiner Priesterweihe 1955 wirkte er seit 1958 in Bonn, Köln und
Aachen als Studentenseelsorger und danach viele Jahre in Trier und Berlin
in der Familienpastoral.

Wir bitten um ein Gebet für den lieben Verstorbenen.

In tiefer Dankbarkeit
Prälat Dr. Christoph Bockamp
(Regionalvikar der Prälatur Opus Dei)

Die Exequien werden gefeiert am Mittwoch, den 18. April 2018, um 13.00 Uhr in
St. Pantaleon (50676 Köln, Am Pantaleonsberg 2 – Nähe Barbarossaplatz).
Die Beerdigung ist um 15.00 Uhr auf dem Melatenfriedhof (Eingang Piusstraße).

Im Anschluß sind alle herzlich eingeladen zum Kaffee ins nahegelegene
Café Restaurant Herrmann, Woensamstraße 4, 50931 Köln.

Im Sinne des Verstorbenen wird gebeten, von Kranz- oder Blumenspenden
abzusehen und statt dessen an die Rektor-Rudolf-Fuchs-Stiftung,
Priesterausbildung und Priesterunterstützung, zu spenden.

IBAN: DE22 3706 0193 0030 6100 16; BIC: GENODED1PAX

Stadtwaldgürtel 73, 50935 Köln